



Pressemitteilung

IG Metall Neustadt spendet 1.664,50 Euro an Verein „Spurensicherung und Volkstheater e.V. – Chawwerusch Theater“ in Herxheim.

Größte Beschäftigtenbefragung Deutschlands unterstützt guten Zweck

Neustadt, 31.08.2017

Die IG Metall Neustadt hat im Rahmen der bundesweiten Beschäftigtenbefragung "Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt" 1.664,50 Euro an das Chawwerusch Theater gespendet. Die Übergabe erfolgte am 31.08.2017 durch die IG Metall Betriebsrätin von Daimler Wörth Barbara Ziller und den 1. Bevollmächtigten der IG Metall Neustadt Ralf Köhler.

Für jeden in der Region ausgefüllten Fragebogen spendet die IG Metall einen Euro für ein soziales Projekt in der Region. Welche Einrichtung die Spende erhält, konnte die IG Metall vor Ort entscheiden. „Die Beschäftigten setzen mit ihrer Teilnahme ein Zeichen für einen politischen Aufbruch und unterstützen zugleich einen guten Zweck.“, so Ralf Köhler.

Die IG Metall Neustadt habe sich für den „Verein Spurensicherung und Volkstheater e.V.“ aus Herxheim entschieden, da hier ein kritisches und waches Volkstheater der Geschichte der Region auf die Spur kommt. Außerdem lebt das Theater aktive Integration, unterstützt Flüchtlinge und bietet Jugendlichen die Möglichkeit sich am gesellschaftlich-kulturellen Leben zu beteiligen. „Wir möchten mit unserer Spende von 1.664,50 Euro das vorbildhafte Engagement vom Chawwerusch Theater unterstützen“, betonte Ralf Köhler.

Hintergrund:

681.241 Beschäftigte aus gut 7.000 Betrieben hatten sich bundesweit an der IG Metall-Befragung 2017 „Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt“ beteiligt. „Unsere Umfrage unter den Beschäftigten ist ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, die sich beteiligt und dieses Mammutprojekt möglich gemacht haben“, sagte der 1. Bevollmächtigte der Geschäftsstelle Neustadt. „Die überwältigende Beteiligung zeigt: Die Menschen vertrauen der IG Metall. Nach ihrem Votum richten wir unsere Arbeit aus: betrieblich, tariflich und gesellschaftspolitisch.“

Sicherheit und gute Perspektiven in der digitalen Arbeitswelt, eine neue Arbeitsmarktpolitik, Arbeitszeiten, die zum Leben passen, und sichere Renten sind für die Beschäftigten laut Befragungsergebnissen besonders wichtig.

„Nur in einer gerechten Gesellschaft können alle Menschen sicher und selbstbestimmt leben. Dafür arbeiten wir als IG Metall und zeigen Solidarität mit jenen, die Unterstützung brauchen“, sagte Ralf Köhler, 1. Bevollmächtigter.

Mehr zur Beschäftigtenbefragung 2017 „Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt“ der IG Metall: www.igmetall.de/wahl2017

IG Metall Neustadt Chemnitzer Straße 2 67433 Neustadt